

Facelift

# Anti-Aging mit Sk

**Ü**ber das Machbare von Facelifts, den optimalen Zeitpunkt des Eingriffs und dessen Risiken sprach LEBEN mit Dr. Walther Jungwirth, Facharzt und gerichtlich beeideter Sachverständiger für plastische Chirurgie und Leiter der Abteilung für plastische Chirurgie an der Emco Klinik in Salzburg.

**LEBEN:** Der Begriff Facelift wird mittlerweile sogar in Zusammenhang mit Autos verwendet. Was steht hinter dem Begriff?

**Jungwirth:** Das Facelift ist die Königsdisziplin in der Schönheitschirurgie. Kein anderes Verfahren kann ähnlich effizient und dauerhaft Alterserscheinungen im Gesicht korrigieren.

**LEBEN:** Die Vorstellung davon ist aber nicht immer angenehm.

**Jungwirth:** Die Operation ist ein sehr eleganter Eingriff, der im Dämmer Schlaf ausgeführt wird. Die Haut und neuerdings besonders die Unterhaut wird mit selbstauflösenden Fäden gestrafft, um die Kontur zu verbessern. Nach der Operation treten kaum Schmerzen auf, und bereits am Tag nach dem Eingriff kann man die Verbesserung am Hals gut sehen.

**LEBEN:** Wie lange dauert ein Facelift?

**Jungwirth:** Es ist eine Frage der Erfahrung, und nach über 1.300 Facelifts benötige ich mit perfekt eingespieltem Team für ein komplettes Face- und Halslift unter zwei Stunden.

**LEBEN:** Wie kommt es, dass immer wieder Facelifts ohne Skalpell oder so genannte Weekend-Lifts angeboten werden?

**Jungwirth:** Ein Weekend-Lift heißt so, weil es nur ein Wochenende lange hält – (lacht). Alle diese Methoden versuchen etwa mit Hitze wie beim Laser oder Thermage® die Haut zum Schrumpfen zu bringen oder durch Absaugen die Form zu verbessern. Nur mit dem Facelift jedoch kann ich überschüssige Haut entfernen, ohne die Textur zu verändern. Viele Frauen werden nach einer Laserbehandlung im Gesicht nie wieder braun! Der



**KOMPLETTES FACELIFT.** Auch ein perfekt eingespieltes Team werkt zwei Stunden daran

# alpell

Forever young. Neue OP-Techniken machen es möglich – mit immer besseren Ergebnissen und immer weniger Komplikationen.



**SO KÖNNTE ES AUSSCHAUEN.** Wenn Sie wissen wollen, wie Sie nach einem Facelift aussehen, stellen Sie sich vor den Spiegel und ziehen Sie Ihre Gesichtshaut leicht nach rückwärts. Patientin vor und nach dem Lifting

Hals ist braun und das Gesicht weiß, und der Schrumpfeffekt hält nur ein Jahr. Da passt für mich der Aufwand und der Nachteil der Behandlung nicht mit dem Ergebnis zusammen.

**LEBEN:** Wie lange hält ein Facelift?

**Jungwirth:** Beim Facelift bleibt die Hautoberfläche unverändert, also ist Bräunen genauso möglich wie zuvor. Der Effekt hält ein Leben lang, da sich die entfernte Haut nicht nachbildet. Studien in den USA an Zwillingen haben gezeigt, dass der operierte lebenslang jünger aussah als der nicht operierte Zwilling. Natürlich altert die Haut weiter, aber die Ausgangslage hat sich verbessert.

**LEBEN:** Wie kommt es, dass man in den Medien oft „über-operierte Gesichter“ sieht?

**Jungwirth:** Das Facelift benötigt viel künstlerisches Einfühlungsvermögen, um ein natürliches Ergebnis zu erzielen. Der Chirurg kann jede Methode auch überstrapazieren. Oft wünschen sich Patienten beispielsweise übertrieben große Lippen – die mir persönlich gar nicht gefallen. Mit den neuesten Techniken sind wunderbare Ergebnisse mit vollkommen natürlichem

Aussehen erzielbar, allerdings benötigt dies viel Können.

**LEBEN:** Welche Operationstechniken sind neu beim Facelift?

**Jungwirth:** Das Mittelgesichtsift, es verteilt das Volumen im Gesicht neu. Ein jugendliches Gesicht hat mehr Volumen im Bereich der Wangenknochen und wenig im Kinnbereich – also ein Gesicht wie ein auf die Spitze gestelltes Ei. Im Alter sinkt das Gewebe ab, und die Kinnlinie wird dreigeteilt und voller, während Volumen in der Unterlidregion fehlt und die Augen hohl wirken. Also wie ein Ei, das auf der breiten Seite steht. Das Facelift hat schon immer die Kinnlinie verbessert. Die neue Mittelgesichtshebung verbessert zudem die Volumenverteilung im Unterlidbereich. Ein gut gemachtes Halslift gehört zum Goldstandard. Die Zeiten, wo man ein Facelift am faltigen Hals erkannt hat, sind vorbei.

**LEBEN:** Woran erkennt man nun ein gut gemachtes Facelift?

**Jungwirth:** ... indem man es

nicht erkennt. Viele meiner Patientinnen bedanken sich für die Komplimente und sagen nicht, woran es liegt, dass sie besser aussehen – leider, aus meiner Sicht.

**LEBEN:** Wann ist der richtige Zeitpunkt für ein Facelift?

**Jungwirth:** Das erkennt man am Verhalten von Schauspielerinnen. Noch vor zehn Jahren haben viele zu lange gewartet und sind plötzlich mit einem gespannten Dauerlächeln in der Öffentlichkeit erschienen. Heute werden frühzeitig Mini-lifts gemacht, und Falten können sich nicht tief in die Haut eingraben. Ein fixes Alter kann ich nicht angeben, aber ein Facelift sollte gemacht werden, bevor sich die Falten ausprägen.

**LEBEN:** Also Vorbeugung gegen die Hautalterung?

**Jungwirth:** Richtig, denn ein und derselbe Eingriff, fünf Jahre zu spät gemacht, bringt zwar auch eine Verbesserung, aber das Ergebnis wie zum richtigen Zeitpunkt wird man nie mehr erreichen. Dazu kommt, dass für die Umgebung der Eingriff subtiler und kaum merkbar sein wird, wenn er früher erfolgt.

**LEBEN:** Wie häufig gibt es Komplikationen und haben Sie die Zufriedenheit Ihrer Patienten und Patientinnen untersucht?

**Jungwirth:** Durch die Anwendung der Dämmerschlafanästhesie und modernster Operationstechniken sind Komplikationen sehr selten geworden. Am häufigsten kommt – auch international gesehen – die Nachblutung vor. Da der Patient bei uns in der Klinik eine oder zwei Nächte stationär bleibt, wird diese aber sofort behandelt und so das Ergebnis nicht beeinflusst. Das Facelift hat eine der höchsten Zufriedenheitsraten, wie wir in einer wissenschaftlichen Untersuchung bei über 1.000 Facelifts feststellen konnten. Meine Patienten waren zu 98 Prozent sehr zufrieden mit dem Ergebnis ihres Facelifts.

Interview: Elisabeth Spork ■



**Jungwirth:** „Ein gutes Facelift erkennt man daran, dass man es nicht erkennt“